



**step into action**

# Ablauf

- Check-In
- Vorstellung step into action
  - Projekt und Entwicklung
  - Neuer Ansatz und Wirkungslogik
  - Programm und Methoden
- Programm erleben
- Debriefing und Feedback
- Synthese
- Check-Out

# Check-In

Name + Organisation +

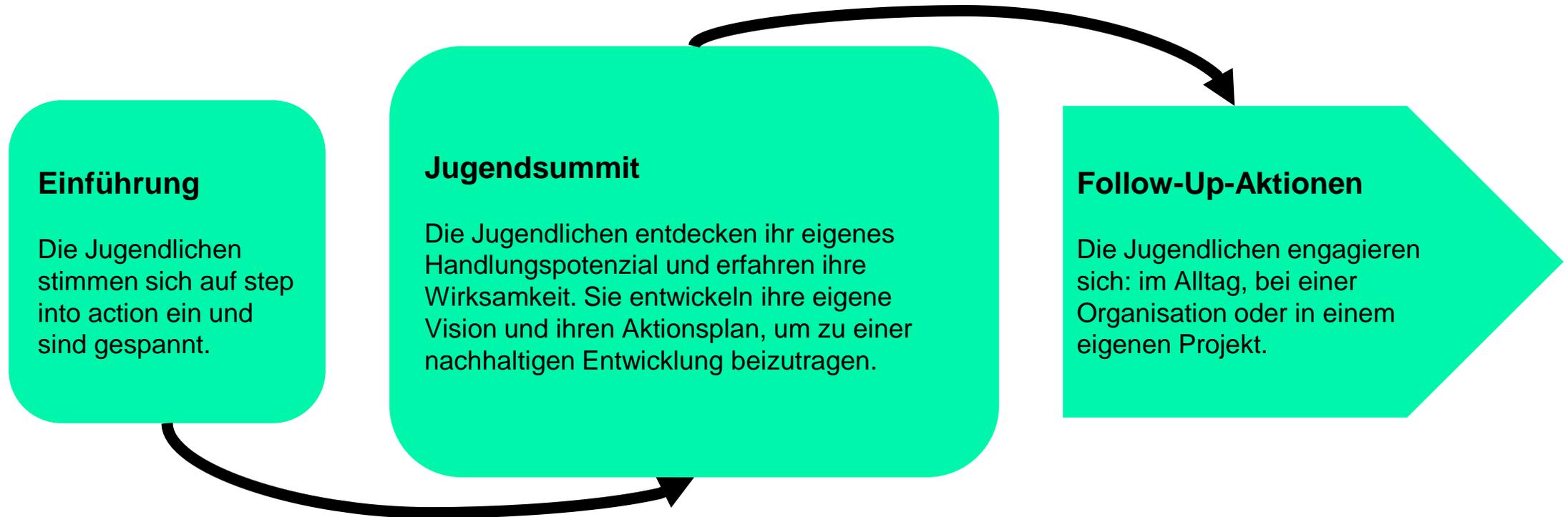
1 Wort, das mich gerade jetzt gut beschreibt

# step into action: Das Projekt

Ziel:

Jugendliche übernehmen Verantwortung und engagieren sich für eine zukunftsfähige, nachhaltige Gesellschaft

# step into action: Das Projekt



# step into action: Das Projekt

Pro Event rund...

... 600 - 1000 Jugendliche

... 30 Lehrpersonen

... 40 Volunteers

... 25 Partnerorganisationen

Insgesamt über 8200 teilnehmende  
SchülerInnen seit 2011

2011: Basel

2012: Genève

2013: Zürich, Basel, Lima

2014: Genève

2016: Genève

2017: Bern und Genève (UNO)

2018: Genève, Bern, Köln, St. Gallen

2019: Genève, Bern, Huancayo (Peru)

2020: St. Gallen, Genève, Bern und  
Luzern!

# step into action: Ansatz und Wirkung

## Sensibilisierung

- Was sind die Herausforderungen?
- Was haben sie mit mir zu tun?

## Reflexion

- Was kann ich beitragen?

## Aktion

- Wie und wo kann ich anfangen?

**Hauptfokus:**  
gesellschaftliche Herausforderungen und konkrete  
Möglichkeiten aufzeigen

## Jugendliche engagieren sich:

- im Alltag
- in Organisationen
- in eigenem Projekt

## Bewusstsein

- Was haben gesellschaftliche Themen mit mir zu tun?
- Wie nehme ich sie wahr?

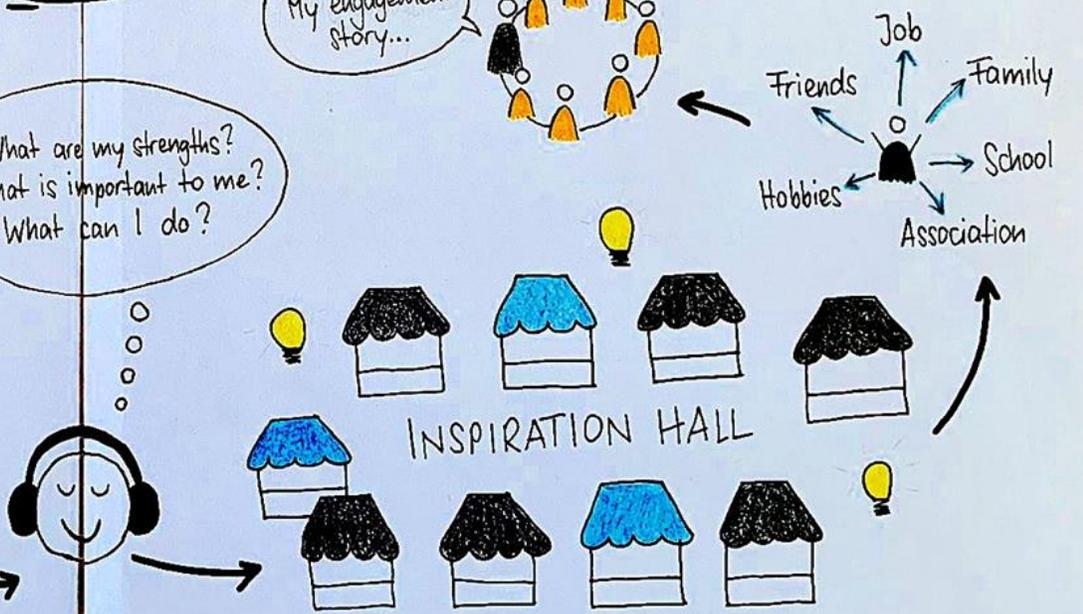
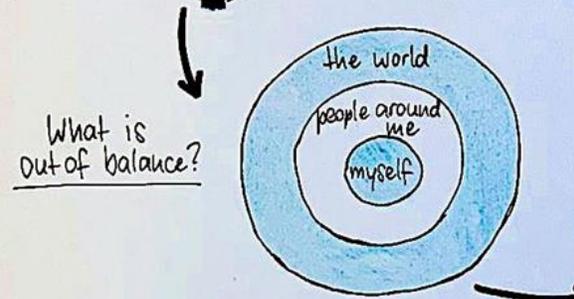
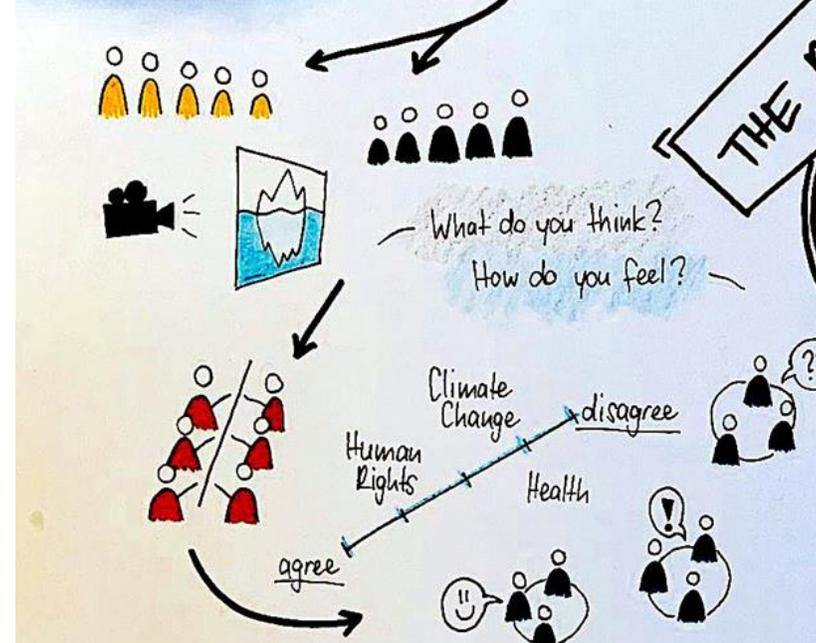
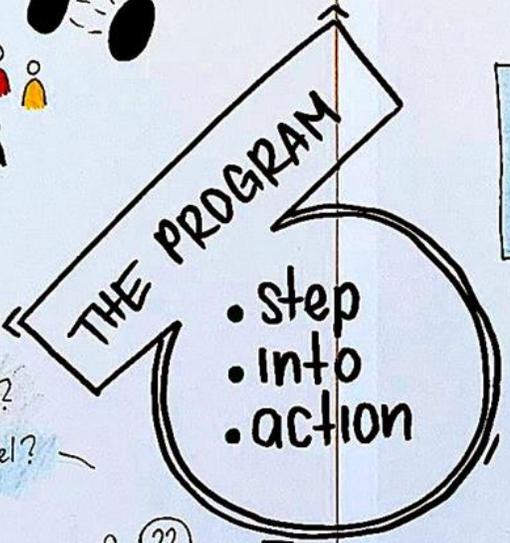
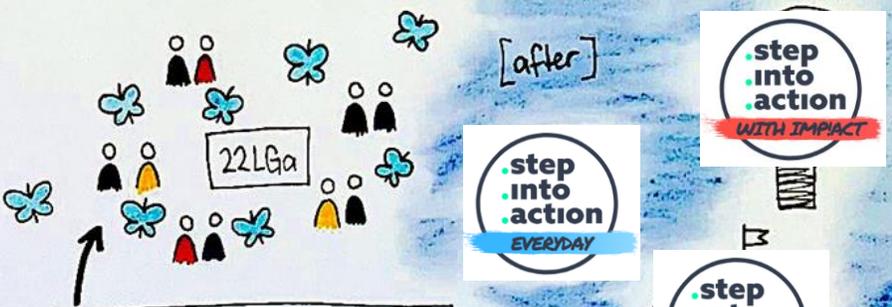
## Selbstkenntnis

- Was ist mir wichtig?
- Was kann ich beitragen?
- Wo kann ich wirken?

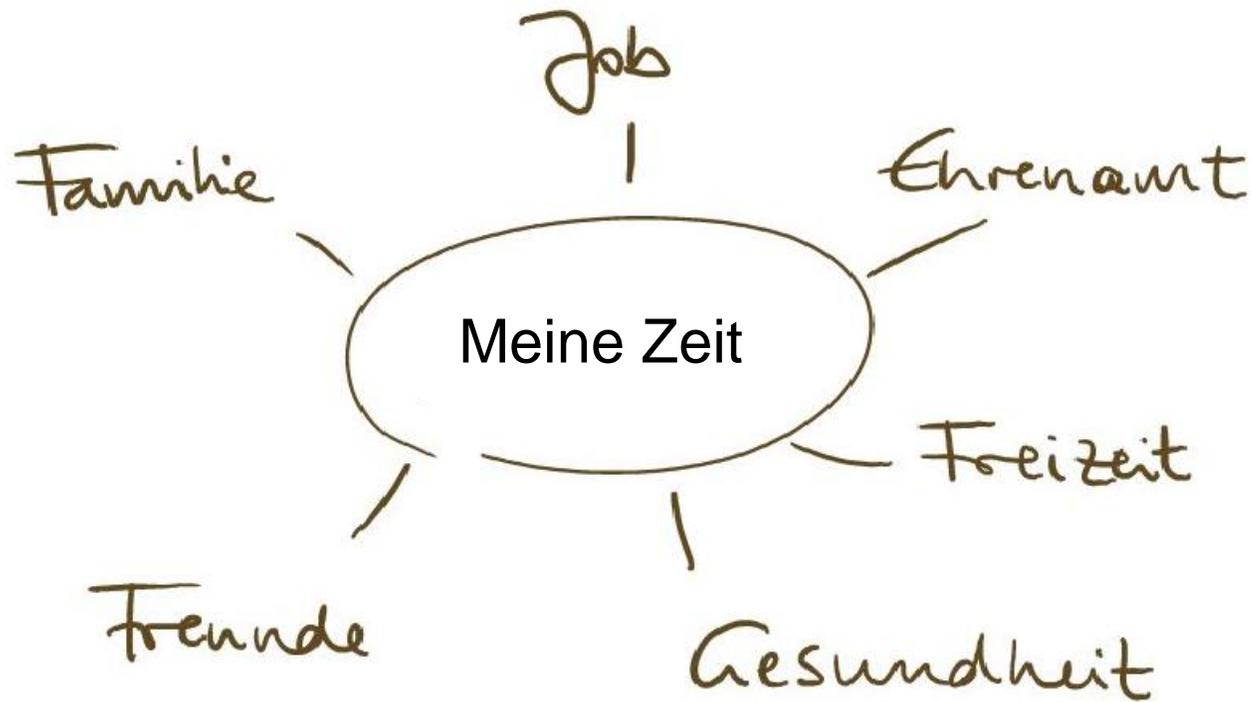
## Aktion

- Was sind meine Vision und mein Commitment?
- Womit fange ich an?

**Hauptfokus:**  
persönliche Verbindung herstellen, individuelles  
Handlungspotenzial entdecken



# Programm erleben: Wirkungskarte



# Debriefing

## Programmerlebnis:

- Wie habe ich mich während der Aufgabe gefühlt?
- Was war meine Erkenntnis?

## Gesamtes Programm:

- Welche **Chancen** sehe ich im neuen Programm/Ansatz im Bezug auf den Kompetenzerwerb "*Verantwortung übernehmen und Handlungsspielräume nutzen für eine nachhaltige Entwicklung*"?
- Welche **Herausforderungen** gilt es zu berücksichtigen?
- Offene Fragen

# Synthese

## **Konzeption einer Bildungsaktivität zur Förderung der BNE-Kompetenz *Verantwortung übernehmen und Handlungsspielräume nutzen***

- Was ist zu berücksichtigen, sodass die Lernenden eine zukunftsfähige Gesellschaft mitgestalten, ohne dass sie instrumentalisiert werden oder ihnen ein Verhalten diktiert wird?
- Wichtigste drei Elemente

# Check-Out

Was nehme ich mit?

Was wollte ich sonst noch sagen? (optional)